

## S ä g e s p ä n e.

Veranlaßt durch die **ausserordentlichen** Anpreisungen von Sägespänen und ihrer immensen Nutzbarkeit resp. Billigkeit für den landwirthschaftlichen Verbrauch, kann sich der Unterzeichnete nicht enthalten, darüber sein Bedenken auszusprechen und dessen Begründung nach Coita'scher Berechnung in Ziffern darzustellen.

Nehmen wir einen frischen Stamm von 50 Kub.-Fuß an, der in der Staatswaldung nach heutigem Preise mit 3 Ngr. pr. Kub.-Fuß, also mit 5 Thlr. bezahlt werden würde und dessen Gewicht 40 Pfd. pr. Kub.-Fuß beträgt, so ergibt sich selbstverständlich, daß der Verbrauch dieses Stammes zu Sägespänen pr. Ctr. 12½ Ngr. keineswegs ein so billiger sein kann. Verarbeite ich nämlich diesen Stamm zu Sägespänen und berücksichtige ich dabei, daß derselbe, folglich auch die daraus gewonnenen Sägespäne, 20 Ctr. Gewicht betragen würde, so würde der Preis des obgedachten Stammes von 5 Thaler auf — **acht Thaler 10 Ngr.** gesteigert werden. Ich empfehle daher den geehrten staatlichen Forstverwaltungen, anstatt der erteilten Erlaubniß, Streu aus den staatlichen Waldungen entnehmen zu dürfen, ihre sämtlichen bedeutenden Holzvorräthe zu lauter Sägespänen verarbeiten und zu obgedachtem Preise zum Wohle der Landwirtschaft verkaufen zu lassen, da sie dann einen weit größeren Gewinn aus ihren Hölzern erzielen würden, als es jetzt der Fall ist.

Als Freund aller derartigen volksbeglückenden Ideen, habe ich mich daher ebenfalls entschlossen, meinen sämtlichen Holzvorrath zu Sägespänen verarbeiten und dieselben, nota bene in zuckerstoffhaltigster Qualität,

**mit 8 Ngr. pr. Ctr.**

verlaufen zu lassen.

Ich erlaube mir daher, die Herren Landwirthe darauf angelegentlichst aufmerksam zu machen und ersuche ich dieselben um rechtzeitige Bestellung.

Tanneberg bei Wilsdruff, am 4. Mai 1869.

Hermann Bretschneider.

## ☞ Sonnenschirme ☞

in **neuester und elegantester Façon**, hält fortwährend **grösste Auswahl** zu den billigsten Preisen. Reparaturen und Bezüge werden gut und dauerhaft angefertigt.

Wilsdruff.

C. E. Reichel, Schirmfabrikant.

## Das Putzgeschäft von J. Schwerg a. d. Kirche in Wilsdruff

empfehlst bei bevorstehender Saison vorrätzig: **elegante Damenhüte** in verschiedenen Stoffen, desgl. **Strohhüte** für Herren Damen und Kinder zu billigen Preisen. Das Modernisiren und Anspuzen wird prompt und billig besorgt.

## Die Kunst - Färberei, Druckerei und Wäscherei von Joh. Lorenz in Wilsdruff, Freiburger Straße,

empfehlst sich zum Auffrischen von Herren- und Damen-Kleidungsstücken und Umfärben aller Arten Kleidungsstücke und Stoffe in Seide, Tuch, Wolle, Halb- und Baumwolle und Leinen unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

☞ Die neuesten Druck-Muster liegen mit zur Ansicht. ☞

**Augenkranken** sowie **Gehörleidenden** bietet die **Heilanstalt** von **Dr. K. Weller I.** zu **Dresden** (Pragerstr. 42) Cur und Pflege. Heilung des grauen Staares in sicherer und schmerzloser Weise. (Sprechz. von 9—11 Uhr.)

**Zum Schutz gegen Motten**  
und zur Conservirung, werden alle Pelz-  
sachen zur Aufbewahrung angenommen,  
und sind sämtliche übernommene Gegenstände während dieser Zeit  
gegen Feuersgefahr versichert vom

**Kürschnermstr. Tr. Springsklee**  
in Wilsdruff am Markt.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager der **neuesten**  
**Sommer - Hüte**  
zu billigsten Preisen einer gütigen Beachtung.

Der Obige.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich eine größere Aus-  
wahl von Zwillicht- und Stangenleinwandmustern  
bekommen habe und empfehle dieselben dem geehrten  
Publikum zur Ansicht. Bestellungen darauf werden so-  
fort ausgeführt; auch werden Arbeiten nach mitgebrachten  
Mustern geliefert.

Karl Gottlieb Reichel,  
Lein- und Zwillichtwebermstr. in Wilsdruff.

## Eine Drescherfamilie

wird gesucht für **Bittergut Limbach** bei Wilsdruff.

**10 bis 15 Centner Grummet**

und etwas **Heu** ist zu verkaufen beim Fuhrmann  
Niedrich in Wilsdruff.

## Firsenziegel,

schön gebrannte Waare, sind zu haben in der  
**Ziegelei Ullendorf.**

Für die rühmlichst bekannte **Rasenbleiche**  
des Herrn Richter in Hütten bei Königstein nehme ich bis Johanni  
alle Sorten Garn, Zwirn und Leinwand zur Bleiche an.  
Fr. Müge, Webermeister in Wilsdruff.

## „Früh gesungen!“

Liederbuch von A. Zedler,

empfehlst **H. Siegel.**

**Eine Oberstube** mit Kammer, Küche, Keller und Boden-  
raum, steht zu vermieten beim  
Schlossermeister Moriz Hesel.  
Rosengasse 73.

## Vienenzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend.

nächsten Sonntag, den 9. Mai, im Vereinslokal, wobei die  
Rechnung abgelegt und Neuwahl des Directoriums stattfinden soll.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.